

Protokoll

der

5. Tagung der IV. Kreissynode des Kirchenkreises Egeln



Datum: Samstag, den 14. November 2015

Ort: Kirchsaal der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nicolai Oschersleben

Die Tagung beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst, unter der Leitung Anne Bremers.

Anschließend begrüßt Präses Hannen die Synodalen und Gäste. Insbesondere heißt er Altpräses Hartmut Diescher und den neuen Oscherslebener Pfarrer Johannes Heinrich willkommen. Er zeigt an, dass zum Mittag Frau OKR'in Klein – Bildungsdezernentin der EKM - und Herr Dr. Hahn – Direktor des PTI Drübeck - erwartet werden.

TOP 0.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präses Hannen und die Schriftführerinnen stellen fest, dass 48 von 60 Synodalen erschienen sind. Die Kreissynode ist beschlussfähig.

TOP 0.2 Legitimationsbericht

Die Kreissynode des Kirchenkreises bestätigt folgende Mandatsveränderungen der IV. Kreissynode:

1. Konvent der Gemeindepädagogen
 - a. Für den Synodalen Pfarrer Raimund Müller-Busse rückt Frau Petra Eggebrecht als ordentliches Mitglied in die Kreissynode auf.

2. Kindertagesstättenzweckverband

- a. Für die Synodale Frau Tanja Kay wird zukünftig die Stellvertretung Frau Susanne Rybarczyk wahrnehmen.
- b. Die Kreissynode nimmt die Mandatsrückgabe der Synodalen Kerstin Klein zur Kenntnis.
- c. Für die Synodale Frau Kerstin Klein wird Pfarrer Raimund Müller-Busse das Mandat wahrnehmen.
- d. Die Stellvertretung zu 2.c wird durch Frau Kerstin Klein wahrgenommen.

Votum: Einstimmig angenommen

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 0.2 vor.

TOP 0.3 Synodalversprechen

Präses Hannen nimmt Frau Hannen und Herrn Bellgardt das Synodalversprechen ab.

TOP 1. Beschluss zur Tagesordnung

1. Beschluss zur Tagesordnung
2. Beschluss der Tageskollekte
3. Protokoll der 4. Sitzung
4. Bericht aus dem Kirchenkreis
5. Stellenplanung
 - 5.1. Bericht zum Stand der Stellenplanung
 - 5.2. Beschluss zur Stellenplanung im Bereich Förderstedt/ Staßfurt
 - 5.3. Beschluss zur Stellenplanung - Erweiterung der Pfarrstelle Barby
 - 5.4. Beschluss zur Stellenplanung – Aufhebung der Pfarrstelle Förderstedt
 - 5.5. Beschluss zur Veränderung des Bildungsreferates – Errichtung einer Kreisreferentenstelle Gemeindepädagogik und einer Projektstelle: Referent/in für Ehrenamt
6. Finanzen
 - 6.1. Haushaltsplan des Kirchenkreises Egelin 2016
 - 6.2. Kirchenkreiskollekten 2016
7. Berufsbild „Gemeindepädagogin/ Gemeindepädagoge“ in der EKM – Auslaufmodell oder wichtiger Bestandteil des hauptamtlichen Verkündigungsdienstes?
8. Anträge
 - 8.1. Antrag Synodaler Hannen: Bildung eines Ausschusses „Landwirtschaft und Umwelt“
 - 8.1.1. Wahl von Mitglieder des Ausschusses „Landwirtschaft und Umwelt“
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

Votum: Einstimmig angenommen

TOP 2. Beschluss der Tageskollekte

Die Kreissynode beschließt die Tageskollekte für die Medizinische Nothilfe Albanien zu sammeln.

Die Höhe der Tageskollekte beträgt 335,95 €.

Anmerkung:

Es wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

- 1. Synodaler Dr. Junghanns - Jugendarbeit in Aschersleben*
- 2. Vizepräsident Müller-Busse - Medizinische Nothilfe Albanien*

Bei der ersten Abstimmung erreichten der Antrag des Synodalen Dr. Junghanns mit 21 Stimmen und der Antrag des Vizepräsidenten Müller-Busse mit 22 Stimmen nicht die notwendige Mehrheit von 25 Stimmen. Auf Grund der geringeren Stimmzahl, war der Antrag des Synodalen Dr. Junghanns zu streichen. Der übrig gebliebene Antrag zur medizinischen Notfallhilfe wurde, bei der anschließenden Abstimmung, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3. Protokoll der 4. Sitzung

Votum: mehrheitlich angenommen

TOP 4. Bericht aus dem Kirchenkreis

Superintendent Porzelle berichtete u. a. über:

Allgemein:

- das Cranachjahr mit besonderem Schwerpunkt in Aschersleben,
- den Pilgerweg,
- der Teilnahme am Kirchentag in Stuttgart,
- die Kinderkirchentage

Gedenken:

Er erinnerte an die verstorbenen Pfarrer, Dr. Gottfried Eggebrecht und Thomas Lütgert,

Flüchtlingshilfe:

Hierzu nehmen ab dem 1.12.2015 zwei neue Mitarbeiterinnen ihren Dienst im Kirchenkreis auf. Ihre Aufgabe besteht darin:

- die Aktivitäten des Kirchenkreises zu koordinieren
- Kommunikation mit den Kirchengemeinden

Terminanzeigen:

- Neujahrsempfang am 27.11.2016
- Ehrenamtstag des Kirchenkreises am 20.08.2016
- Kirchentag in Magdeburg am 24.-27.05.2017

TOP 5. Stellenplanung

Top 5.1 Bericht zum Stand der Stellenplanung

Superintendent Porzelle berichte über den aktuellen Stand der Stellenplanung.

Top 5.2 Beschluss zur Stellenplanung im Bereich Förderstedt/ Staßfurt

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin beschließt die Pfarrstelle Staßfurt zum 1.6.2016 um die Orte Atzendorf, Borne, Förderstedt und Löderburg zu erweitern und damit im Umfang von 100% zu erhalten.

Votum: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung)

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 5.2 vor.

Top 5.3 Beschluss zur Stellenplanung - Erweiterung der Pfarrstelle Barby

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin beschließt der betreffenden der Pfarrstelle Barby um die Kirchengemeinden des Kirchspiels Eickendorf-Mühlungen zum 1.6.2016.

Votum: mehrheitlich angenommen (2 Gegenstimmen)

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 5.3 vor.

Top 5.4 Beschluss zur Stellenplanung – Aufhebung der Pfarrstelle Förderstedt

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin beschließt vorbehaltlich der vorliegenden Voten aus den Kirchengemeinden die Aufhebung der Pfarrstelle Förderstedt zum 1.6.2016.

Votum: mehrheitlich angenommen (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung)

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 5.4 vor.

Top 5.5 Beschluss zur Veränderung des Bildungsreferates – Errichtung einer Kreisreferentenstelle Gemeindepädagogik und einer Projektstelle: Referent/in für Ehrenamt

Die Kreissynode des KK Egelin beschließt, das Bildungsreferat in seinem derzeitigen Zuschnitt aufzuheben und stattdessen folgende Stellen zu schaffen:

1. Kreisreferentenstelle für Gemeindepädagogik (entsprechend Stellenbeschreibung), innerhalb des Stellenplans
2. Projektstelle: Referent/in für Ehrenamtsarbeit (entsprechend Stellenbeschreibung), außerhalb des Stellenplans

Stellenbeschreibung zu 1. - Kreisreferent/in für Gemeindepädagogik

Grundsätzlich:

- Vergütung erfolgt nach KAVO oder nach Pfarrerdienstrecht.
- Wünschenswert ist ein Wohnsitz im Kirchenkreis.

Stellenbezeichnung: Kreisreferent/in für Gemeindepädagogik

Wem ist die/der Arbeitsplatzinhaber/in unterstellt: Kreiskirchenrat

Stellenumfang: 100% (75% Referententätigkeit + 25% Gemeindepädagogik)

Dienstort: Wird innerhalb des Kirchenkreises festgelegt

Aufgaben:

1. Gemeindepädagogik
 - a. Fachaufsicht / Jahresgespräche / Erstellen von Dienstanweisungen
 - b. Leitung des gemeindepädagogischen Konventes
 - c. Konzeptionelle Arbeit mit und in den Gemeinden und im Kirchenkreis / Weiterentwicklung der Gemeindepädagogik im Kirchenkreis
 - d. Begleitung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
2. Organisatorisches
 - a. Vernetzung der gemeindepädagogischen Arbeit im Kirchenkreis (Kirchengemeinden, Kindertagesstätten, Schulen, diakonische Einrichtungen, etc.)
 - b. Vernetzung mit der Landeskirche, anderen Trägern der Kinder- und Jugendarbeit und kommunalen Partnern
 - c. Verwaltung von Medien und Technik für den Kirchenkreis
3. Projektarbeit auf KK-Ebene
 - a. Kinder-, Kleinkinder-, Konfirmandentage, Freizeiten,
 - b. Jugenarbeit
 - c. Angebote für Familien
4. Gemeindepädagogische Arbeit (25%)
 - a. Vertretungsdienste / Besondere Angebote für die Gemeinden

Anforderungen:

- Entsprechend KRefV (Nr. 436)
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche
- Führerschein und eigener PKW (Fahrtkostenerstattung erfolgt für Dienstfahrten)
- Flexible Arbeitszeiten (entsprechend KAVO)
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Qualifikation

Kenntnisse:

- Kenntnisse der Grundstruktur und des kirchlichen Lebens in der Evangelischen Kirche
- PC Kenntnisse (Office)
- Kenntnisse / Erfahrungen im Bereich Personalführung

Fähigkeiten:

- Zuverlässigkeit und Loyalität
- Eigenständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- Einfühlungsvermögen und Empathie
- Flexibilität
- Motivationsfähigkeit

Stellenbeschreibung zu 2. - Referent/in für Ehrenamtsarbeit

Grundsätzliches:

- Je nach Voraussetzung der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers erfolgt die Vergütung entweder nach KAVO oder nach Pfarrerdienstrecht

Stellenbezeichnung: Projektstelle „Referent/in für Ehrenamtsarbeit“

Stellenumfang: 100% auf sechs Jahre

Wem ist die/der Arbeitsplatzinhaber/in unterstellt: Kreiskirchenrat

Dienstort: Wird innerhalb des Kirchenkreises festgelegt

Aufgaben:

Aufgabenfelder:

1. Gemeindegarbeit
 - a. Konzeptionelle Beratung von Gemeinden / Gemeindeentwicklung
 - b. Moderation von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen ehrenamtlicher Arbeit in der Gemeinde
 - c. Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern / Unterstützung vorhandenen ehrenamtlichen Engagements
 - d. Bei entsprechender Qualifikation kann ein Predigtauftrag eingeschlossen werden.
2. Kirchenkreis
 - a. Entwicklung von Richtlinien für ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenkreis
 - b. Weiterbildung durch Angebote vor Ort und Rüstzeiten
 - c. Koordination von Fortbildung von Lektoren und GKR
 - d. Aufbau einer „Gemeindeakademie“ (Vernetzung von Bildungsangeboten innerhalb des Kirchenkreises)
3. Organisatorisches
 - a. Verwaltung von Medien und Technik für den Kirchenkreis

Anforderungen:

- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche
- Führerschein und eigener PKW (Fahrtkostenerstattung erfolgt für Dienstfahrten)
- Flexible Arbeitszeiten (entsprechend KAVO)
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Qualifikation

Kenntnisse:

- Abgeschlossene theologische - gemeindepädagogische- oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse / Erfahrungen in der pädagogisch-didaktischen Arbeit
- PC Kenntnisse (Office)
- Kenntnisse / Erfahrungen in der Ehrenamtsarbeit

Fähigkeiten:

- Zuverlässigkeit und Loyalität
- Eigenständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- Einfühlungsvermögen und Empathie
- Flexibilität
- Motivationsfähigkeit

Votum: mehrheitlich angenommen (1 Gegenstimme)

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 5.5 vor. Der Antrag des Synodalen Mücksch, dass in der Stellenausschreibung 2, der erste Anstrich - unter Kenntnisse - um den Wortlaut „gemeindepädagogische- oder vergleichbare“ erweitert wird, wurde einstimmig angenommen.

TOP 6. Finanzen

TOP 6.1 Haushaltsplan des Kirchenkreises EgelN 2016

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises EgelN beschließt den Haushalt 2016 in Einnahmen und Ausgaben von 6.901.436,00 € in den Sachbüchern 00; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 28 und 30 bei gegenseitiger Deckungsfähigkeit der Haushaltsstellen, ausgenommen der Personalkosten.

Votum: Einstimmig angenommen

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode der Haushaltsplan 2016 und die Drucksache 6.1 vor. Im Anschluss an der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 bedankten sich Präses Hannen und Superintendent Porzelle bei Amtsleiterin Susanne Trittel für ihre jahrelange beratende Tätigkeit in der Kreissynode und im Kreiskirchenrat. Frau Trittel nahm in ihrer Funktion als Amtsleiterin des KKA Wanzleben, das letzte Mal an einer Sitzung der Kreissynode teil. Als stellvertretende Amtsleiterin, des ab 1.1.2016 neu geschaffenen gemeinsamen Kreiskirchenamtes (EgelN/Halberstadt), wird sie jedoch weiterhin dem Kirchenkreis beratend zur Verfügung stehen.

TOP 6.2 Kirchenkreiskollekten 2016

Die Kreissynode des Kirchenkreises EgelN beschließt folgende Kirchenkreiskollekten 2016:

28.02.2016	Okuli	Projekt KK Koordinatoren Asyl
10.04.2016	Miserikordias Domini	Schulverein Gnadau e.V.
05.06.2016	2. Sonntag nach Trinitatis	KITA in Utsewa Tansania über KG Eilsleben
14.08.2016	12. Sonntag nach Trinitatis	Klusstiftung Schneidlingen für ein neues Tipi aus Holz
09.10.2016	20. Sonntag nach Trinitatis	Zweckverband der Ev. KITA's im KK EgelN für Sachkosten in KITA's die nicht refinanziert werden
18.12.2016	4. Advent	Für Asylsuchende im KK EgelN mit Vergabeentscheidung der zwei Koordinatoren im KK

Votum: Einstimmig angenommen

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 6.2 vor.

TOP 7. Berufsbild „Gemeindepädagogin/ Gemeindepädagoge in der EKM – Auslaufmodell oder wichtiger Bestandteil des hauptamtlichen Verkündigungsdienstes?

Votum: -

Anmerkung:

Der Direktor des PTI Drübeck, Dr. Matthias Hahn, referierte zum Thema: Diakonisch-gemeindepädagogische Kompetenz. - Eine EKD-Schrift mit der Brille der EKM-Synodenbeschlüsse zu den Perspektiven der Gemeindepädagogik gelesen. Im Anschluss zeigte Frau OKR'in Klein die gegenwärtige Situation in der EKM auf. Sie wies auf die beabsichtigten Änderungen im Bereich der GP-Ausbildung hin.

TOP 8. Anträge

TOP 8.1 Antrag Synodaler Hannen: Bildung eines Ausschusses „Landwirtschaft und Umwelt“

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egeln setzt mit sofortiger Wirkung einen Ausschuss „Landwirtschaft und Umwelt“ ein.

Der Ausschuss hat die Aufgabe sich mit den vielschichtigen und vielseitigen Facetten von Landwirtschaft und Umwelt auseinanderzusetzen. Zu seinen Aufgaben gehören u. a.:

- 1) Die Mitwirkung bei der Erarbeitung/ bzw. Vorbereitung von Stellungnahmen des Kirchenkreises (Kreissynode, Kreiskirchenrat (KKR), Superintendent).
- 2) Die Beratung der v. g.
- 3) Er ist Impulsgeber für das Gespräch: Kirche/ Kirchengemeinde – Landwirte.
- 4) Gesprächspartner für die Leitung bzw. Mitarbeitenden der Grundstücksabteilung des KKA.

Dem Ausschuss gehören der Superintendent und vier weitere Mitglieder an.

Votum: Einstimmig angenommen

Anmerkung:

Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache 8.1 vor. Der Synodale Rödiger stellt den Antrag die Aufzählung um einen Punkt 4 zu erweitern. Dieser soll folgenden Wortlaut haben: „4. Gesprächspartner für die Leitung bzw. Mitarbeitenden der Grundstücksabteilung des KKA“. Der Einbringer machte sich den Antrag zu Eigen.

TOP 8.1.1 Wahl von Mitglieder des Ausschusses „Landwirtschaft und Umwelt“

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egeln hat in geheimer Wahl folgende Mitglieder gewählt:

1. Dr. Wolfram Junghans
2. Pfarrer i.R. Gottfried Eggebrecht
3. Herrn Walter Taentzler

4. Frau Tanja Kay

Anmerkung:

Vorgeschlagen wurden die Synodalen Dr. Wolfram Junghans, Pfarrer Gottfried Eggebrecht, Walter Taentzler, Tanja Kay, Wolfgang Gießler und Klaus Strobel. Auf den Synodalen Dr. Junghans entfielen 34 Stimmen. Der Synodale Eggebrecht erhielt 32 Stimmen. Der Synodale Taentzler erhielt 28 Stimmen. Die Synodale Kay erhielt 29 Stimmen. Der Synodale Gießler erhielt 21 Stimmen und der Synodale Strobel 25 Stimmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Synodale Eggebrecht hat die Wahl schriftlich angenommen.

TOP 9. Fragestunde

-

TOP 10. Verschiedenes

- Synodaler Mücksch (Vorsitzender des Bauausschusses): BA Leader - Anträge Finanzierung durch Kirchenkreis
- Synodaler Bückner: Gefährdungsbeurteilung - Verantwortung des GKR's für die Gefährdung von Ehrenamtlichen

Präses Hannen schließt die Sitzung mit Gebet und Segen.

Oschersleben d. 17. November 2015

Erik Hannen
(Präses)